



Pressemitteilung

Eschwege, den 26. November 2024

Neues Format – die Betreuerausbildung für Berufstätige

Die Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis erweitert ihr Angebot der Betreuerausbildung. Selbstverständlich bleibt die reguläre Freizeitbetreuerausbildung für junge Menschen von 16- bis 27 Jahren aus Schule, Studium und Ausbildung weiterhin erhalten. Das neue Format richtet sich zusätzlich an Berufstätige. Die Jugendförderung lädt Interessierte vom **25. bis 26.1.2025** ins Haus der Jugend nach Reichenbach ein.

„Eine Ausbildung in diesem Bereich eröffnet neue Perspektiven und bietet die Chance, in einem dynamischen, kreisweiten und beruflich-vielfältigem Team zusammen zu arbeiten. Sicherlich ist für manche Interessierte die Ausbildung eine erfrischende Abwechslung zum Berufsalltag“, so Evelyn Kraft Jugendbildungsreferentin der Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis.

Mögliche Einsätze als Betreuer oder Betreuerin sind Tagesveranstaltungen, die Betreuung des Winterspielplatzes, Tagestouren in den Ferien, das Demokratieprojekt Kinderstadt und vieles mehr. Für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit gewährt das Land Hessen allen privat Beschäftigten einen Rechtsanspruch auf bis zu 12 Tage bezahlte Freistellung im Kalenderjahr. Dieser Sonderurlaub kann für die Teilnahme zur Betreuer-Qualifikation und für anschließende Einsätze beim Land Hessen beantragt werden. Die Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis berät und stellt hierzu Bescheinigungen aus.

Termine zur Ausbildung für die reguläre Freizeitbetreuerausbildung

Die Ausbildung für junge Menschen ab 16 Jahren teilt sich auf mehrere Wochenenden auf. Mit dem Kennenlernwochenende vom **1. bis zum 2. Februar 2025** im Haus der Jugend in Reichenbach geht es los. Daraufhin folgt das Praxiswochenende, wo unter Anleitung erfahrener Betreuer und Betreuerinnen, erste Einblicke in Kinderseminare ermöglicht werden. Dies findet vom **14. bis 16.3.2025** statt. An die praktischen Erfahrungen knüpfen die Ausbildungswochenenden Teil zwei (**25. bis 17.4.2025**) und Teil drei (**29.5. bis 1.6.2025**) an. Hier stehen vor allem pädagogische und rechtliche Grundfragen der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit im Fokus, sowie die Fähigkeit zur Kooperation und Teamarbeit auszubauen und in die erste konkrete Planung der Sommerfreizeiten einzusteigen.

Nach erfolgreicher Teilnahme kann die Jugendleitercard (kurz JULEICA) beantragt werden, die als Qualifizierungsnachweis gilt und spezielle regionale Kostenvorteile ermöglicht. Darüber hinaus gibt es beim Einsatz als Betreuer oder Betreuerin ein kleines Honorar für die Verantwortungsbereitschaft. Schlussendlich werden Teilnahmebescheinigungen für das

ehrenamtliche Engagement vergeben, die detailliert die Inhalte der Ausbildung und darauffolgende Einsätze beschreiben und in jeder Bewerbung glänzen. Auch Praktikumsbescheinigungen für Studium oder Ausbildung sind möglich.

Mit Abschluss der Ausbildung stehen die Betreuer und Betreuerinnen vor einem großen Feld an Einsatzmöglichkeiten bei der Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis. Diese sind die beliebten thematischen Kinderwochenenden, Sommer- und Winterfreizeiten, die Kinderstadt, Städtetouren für Jugendliche oder verschiedene Beteiligungsformate im Kreis.

Beide Ausbildungsformate richten sich an alle, die Freude daran haben, Angebote für Kinder und Jugendliche mit eigenen Ideen zu entwickeln und diese im Team umzusetzen. Hier sind echte Organisationstalente, kreative Köpfe und abenteuerlustige Persönlichkeiten gefragt, oder die, die es noch werden wollen. Insgesamt bietet die Ausbildung die Gelegenheit, neue Wege zu beschreiten und sich in einem Bereich zu engagieren, der sowohl gesellschaftlich wichtig als auch persönlich erfüllend ist.

Anmeldungen sind ab sofort über die Internetseite www.feripro-wmk.de unter der Rubrik "Freizeitbetreuerausbildung 2025" möglich. Bei weiteren Fragen ist die Jugendförderung Werra-Meißner-Kreis unter 05651 302-1451 oder jugendfoerderung@werra-meissner-kreis.de erreichbar.

Ansprechpartnerin:

Jana Fahlbusch
Verwaltungsleitung
Fachdienst Öffentlichkeit und Kultur

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege, Zimmer: 2.14
Tel.: 05651 302-1167 Fax: -1169 Mobil: 015114459591
E-Mail: jana.fahlbusch@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de